



Weserfähre
Bremerhaven

Glimpflich davongekommen

Festnahme auf Weserfähre – Geringe Haftstrafen gegen Drogendealer verhängt

NORDENHAM/OLDENBURG. Milde Strafen haben zwei 21 und 39 Jahre alte Männer erhalten, die wegen Drogenhandels im großen Stil vor dem Oldenburger Landgericht standen. Jetzt verhängte das Gericht die Urteile: Der Ältere der beiden muss für zwei Jahre und zehn Monate ins Gefängnis. Den Jüngeren erwartet eine Jugendstrafe von zwei Jahren und drei Monaten.

Damit blieb das Gericht weit unter dem Strafmaß, für das die Staatsanwaltschaft plädiert hatte. Sie hatte für den 39-Jährigen eine Gefängnisstrafe von vier Jahren und zehn Monaten und für den 21-Jährigen zweieinhalb Jahre Gefängnis gefordert.

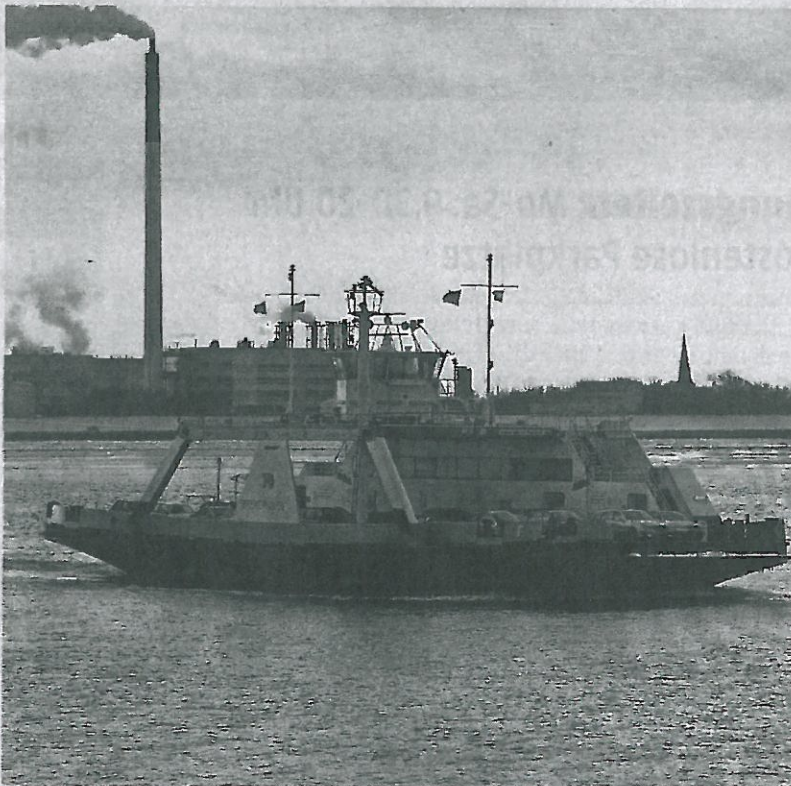
Rauschgiftmenge unklar

Die Diskrepanz erklärt sich bezüglich des älteren Angeklagten

durch die unterschiedlichen Mengen an Rauschgift, mit denen er in Nordenham Handel getrieben haben soll. Die Anklage ging von 29 Kilogramm Marihuana aus, das Gericht dagegen nur von einigen Kilogramm.

Eine feste Größe von 20 Kilogramm Rauschgift berücksichtigte das Gericht im Gegensatz zur Anklage nicht. Zeugen aus der Drogenszene hatten diese Mengenangabe ins Spiel gebracht. Das Landgericht aber hielt das für nicht erwiesen.

Weniger Strafe erhielt auch der 21-Jährige. Die Staatsanwaltschaft hatte eine Aburteilung dieses Angeklagten nach dem schärferen Erwachsenenrecht gefor-



Auf der Weserfähre hat eine Spezialeinheit die jetzt verurteilten Dealer festgenommen.

Foto Scheschonka

NEUES AUS DER WESERMARSCH

dert, das Oldenburger Landgericht aber wendete das mildere Jugendrecht an.

Die beiden Angeklagten waren am 5. Mai dieses Jahres auf der Weserfähre in Blexen von einer Sondereinheit der Polizei in einer spektakulären Aktion festgenommen worden.

Damals hatten sie im Gepäck ein Kilogramm Marihuana. Seit der Festnahme saßen sie in Untersuchungshaft. Aufgrund der überschaubaren Strafen durften die Angeklagten jetzt aber den Sitzungssaal vorerst als freie Männer verlassen. Wann genau sie die Strafe antreten müssen, steht noch nicht fest. (vd)

NORDSEE-ZEITUNG 31.10.2014